

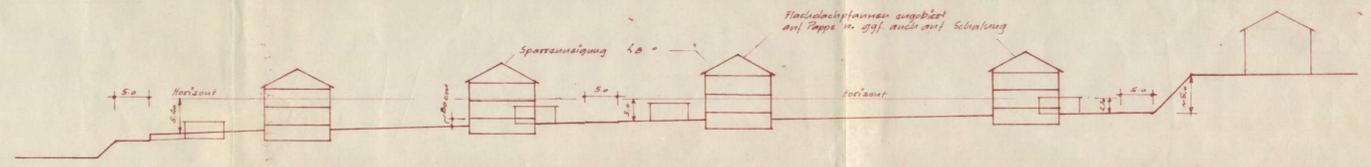
194-11
199-33/1

regelschnitte 1:500

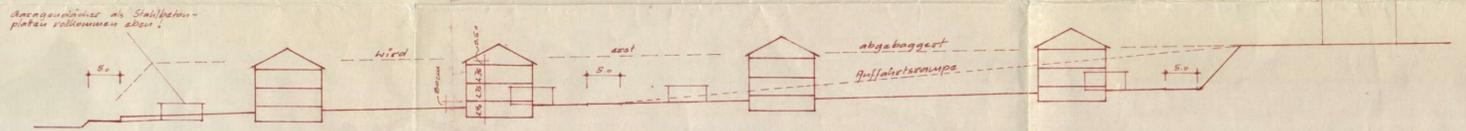
übersicht 1:5000



N



schnitt a-a



schnitt b-b

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG gem. § 13 BBauG. des
BEBAUUNGSPLAN NR 1 DER GEMEINDE
UNTERSTEINACH LANDKREIS BAYREUTH M 1:1000/5000

RECHTSGRUNDLAGEN:

§ 9 BBAUG. ZU § 9 ABS 2 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 10 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 11 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 12 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 13 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 14 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 15 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 16 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 17 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 18 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 19 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 20 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 21 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 22 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 23 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 24 BBAUG. VO VOM 22.6.1962
§ 25 BBAUG. VO VOM 22.6.1962

Die Gemeinde Untersteinach hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 14.08.1974 die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 21.10.1974 bis 16.11.1974 in der Gemeindekanzlei Untersteinach gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 19.10.1974 ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Untersteinach, den 20.8.1975

1. Bürgermeister

Untersteinach, den 18.11.1974

1. Bürgermeister

1. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN DES BAULEITPLANES:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN
- ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, GEPLANTE WOHNBEBAUUNG FESTSETZUNG DER GESCHOSSZAHL U. FIRSTRICHTUNG ANDAU UND ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN INNERHALB DER DAUGRENZEN
- KRATZFRAUZEUGENSTELLRÄUME
- ERDGESCHOSS UND OBERGESCHOSS
- PRIVATE FREIFLÄCHEN
- PRIVATE Kfz-ABSTELLFLÄCHEN VOR DEN GARAGEN DIESE DÜRFEN NICHT EINGEZÄUNT WERDEN
- VERKEHRSLÄCHEN NOCH NICHT IM GEMEINDL. BESITZ
- VERKEHRSLÄCHEN IM GEMEINDLICHEN BESITZ NOCH NICHT AUSGEBAUT
- DAUGRENZEN
- STRASSENDEGRENZUNGSLINIEN
- BREITE DER STRASSEN
- TRAFI-STATION DER DBL

2. HINWEISE:

- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE NIEDERGEBAUDE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESICHENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- GEPLANTE GEMEINDL. KANALISATION
- BESTEHENDE GEMEINDL. KANALISATION
- BESTEHENDE TRINKWASSERLEITUNG
- GEPLANTE TRINKWASSERLEITUNG
- BÖSCHUNG CA 5,0 M HOCH (GRENZE DER KESSABGABERUNG)

DAS BAUGEBIET IST ALS "ALLGEMEINES WOHNGEBIET" -WA- FESTGESETZT § 4 BAUNUVO ZULÄSSIG SIND WOHNGEBÄUDE, WEITERHIN DIE DER VERSORUNG DIENENDEN LÄDEN, GASTSTÄTTEN USW. AUSNAHMSWEISE KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN: NICHTSTÖRENDE HANDWERKS- UND GEWERBLICHE KLEINBETRIEBE, STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG ALS ZUGEHÖR ZU KLEINBETRIEBEN UND LANDWIRTSCH. NEBENERWERBSSTELLEN. STELLPLÄTZE UND GARAGEN SIND FÜR DEN DURCH DIE ZULÄSSIGE NUTZUNG VERURSACHTEN BEDARF ZULÄSSIG UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE DEM NUTZUNGSZWECK DER IN DEM "ALLGEMEINEN WOHNGEBIET" GELIEGENEN GRUNDSTÜCKE SELBST DIENEN UND IHRE EIGENART NICHT WIDERSPRECHEN. ENFRICHTUNGS- STRASSENSCHÜTTIG JÄGERZAUN MIT ODER OHNE SOCKEL BIS MAX. 1,10 M HOCH ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN MASCHENDRAHT MIT OCTONEN DZV. EINDEUTIGEN STAHLROHREN ODER T-EISEN. EINGEFÄLLT BIS 1,10 M HOCH MIT UNBESCHNITTENEN HECKEN ALS VOGEL- UND SICHTSCHUTZ HINTERPFLANZT.

Als Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen wir der vereinfachten Änderung zu:

- Greg. Hübner Emma Höreth
- Wilfried Krumm Marga Helmreich
- Friedrich Nymmer Heidi Schmalzer
- Peter Wiseman Eveline Altmann
- M. Zaenzner Klaus Müller

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Baugrenze neu festzusetzen
- unverändert, bestehend, bleibend
- aufzuheben

- Normann Cöster Vera Döfer
- Neuz Gipp Petra Pfeifer

ALBERT JOBST ARCHITEKT
8581 WEIDENBERG, LINDENSTR. 132a, TEL. 09278/383

PROJEKT: BEBAUUNGSPLAN NR. 1	ZEICHNUNG
BAUTEIL: UNTERSTEINACH	GEZ. MAI 1989
MASSTAB: 1:1000	GEPR. [Signature]
	GEAND. 6.8.74